

Der Bürgermeister

Hilden, den 18.02.2005

AZ.: III/51.2 rk



Hilden

WP 04-09 SV 51/002

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Abschlussbericht zum Zuschussbudget 2004 Jugendförderung

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	17.03.2005	

Beschlussvorschlag:

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den vorliegenden Abschlussbericht zum Zuschussbudget 2004 Jugendförderung zur Kenntnis.“

Finanzielle Auswirkungen:	ja	
Haushaltstelle: Siehe Anlage	Bezeichnung:	
Kosten	vorgesehen im	Haushaltsjahr:
Folgekosten		
Mittel stehen zur Verfügung		
Finanzierung :	Sichtvermerk Kämmerer	

Erläuterungen und Begründungen:

Seit Anfang 1998 arbeitet die Abteilung Jugendförderung des Jugendamtes mit einem Zuschussbudget. Darin sind alle anfallenden Sach- und Personalkosten zusammengefasst.

Mit der SV 51/227 wurde dem Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 24.11.2003 ein Kontrakt für das Zuschussbudget 2004 vorgelegt. Die darin enthaltenen Leistungsindikatoren (Soll) werden im vorliegenden Zwischenbericht den tatsächlichen Arbeitsergebnissen (Ist) gegenübergestellt. Stichtag für den Abschlussbericht ist der 31.12.2004. Kurze Erläuterungen und Interpretationen sollen die Zahlen verständlich machen.

Die Umsetzung der Schwerpunkte in den Jugendeinrichtungen wurde, wie im Kontrakt vereinbart, weiter ausgebaut und intensiviert. Dazu wurden in 2004 zahlreiche Angebote durchgeführt. Das Angebot zielte darauf ab, eine große Palette von Jugendlichen zu erreichen, damit unterschiedliche Gruppen die Jugendeinrichtungen akzeptieren und nutzen. Ebenfalls wurde im Laufe des Jahres eine Reihe von Maßnahmen für die Bekanntmachung und Öffentlichkeitsarbeit der neuen Einrichtungen Area 51 und den Jugendtreff am Weidenweg durchgeführt, um hier den Bekanntheitsgrad zu erhöhen.

Gleichzeitig stand 2004 im Rampenlicht des Jugendkulturjahres und die dazu nötigen Vorbereitungen der in 2005 stattfindenden Projekte. Diese Vorbereitungen bestimmten ab Herbst die Arbeit der Jugendförderung zu einem hohen Maße.

In 2004 sind die Landesmittel wie angekündigt während des laufenden Haushaltsjahres gekürzt worden. Auch in 2005 sind weitere Kürzungen in Höhe von ca. 17,5% geplant. Für 2004 konnten die Mittel kommunal aufgefangen werden, was auch für das kommende Jahr geplant ist. Auf längere Sicht bedeutet dies eine Kürzung der Strukturförderung des Landes um 50%. Ein Ausgleich der Strukturförderung durch Mittelverschiebung in Förderungen von Einzelprojekten wird nicht stattfinden.

Es konnte trotzdem in diesem Jahr wiederum ein Überschuss erzielt werden, was aus der Überschussituation von 2003, die für 2004 übertragen wurden, resultiert.

Der Kontrakt mit dem Jugendhilfeausschuss ist insgesamt erfüllt worden.

Die Überschüsse aus 2004, die zu 80 % auf das Jahr 2005 übertragen werden, sollen in 2005 vorrangig für folgende Projekte ausgegeben werden:

- Ausbau der Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Jugendeinrichtungen entsprechend der Konzeption für die Offene Jugendarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit für die Jugendeinrichtungen im Rahmen des Jugendkulturjahres
- Schulung und Fortbildung der Fachkräfte
- Durchführung von attraktiven Kulturveranstaltungen für die Zielgruppe ab 14 Jahren

Günter Scheib